

Richtlinie Vergütung Ehrenamt

Fassung laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17. Dezember 2016

§1 Berechtigte

Diese Richtlinie betrifft diejenigen Personen, die innerhalb der VG Bild-Kunst ein Wahlamt bekleiden oder zu Fachsitzungen eingeladen werden (Berechtigte). Die folgenden Gruppen werden gebildet:

- Gruppe 1: Ehrenamtliche Vorstandsmitglieder und Berufsgruppenvorsitzende;
- Gruppe 2: Ordentliche Mitglieder des Verwaltungsrates, Mitglieder von Fachkommissionen sowie eingeladene Teilnehmer*innen von Fachsitzungen;
- Gruppe 3: Stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsrates.

§2 Vergütungen und Entschädigungen

1. Ein spezielles Sitzungsgeld oder eine Reisekostenerstattung für die Teilnahme an Mitgliederversammlungen und Berufsgruppenversammlungen wird nicht gewährt.

2. Berechtigte der Gruppe 1 erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung gemäß §3 Absatz 1. Darüber hinaus erhalten sie für die Teilnahme an Vorstandssitzungen, Verwaltungsratssitzungen und Fachsitzungen die Erstattung ihrer Reisekosten. Für ihre Teilnahme als gewählte Mitglieder an Kommissionen der Stiftungen Kultur- und Sozialwerk können die Stiftungen neben den Reisekosten auch ein Sitzungsgeld gewähren.

3. Berechtigte der Gruppe 2 erhalten für ihre Teilnahme an Sitzungen ein Sitzungsgeld gemäß §3 Absatz 2 sowie die Erstattung ihrer Reisekosten.

4. Berechtigte der Gruppe 3 erhalten für ihre Teilnahme an Verwaltungsratssitzungen weder Sitzungsgeld, noch Erstattung ihrer Reisekosten, es sei denn, sie vertreten tatsächlich ein abwesendes ordentliches Verwaltungsratsmitglied. Für ihre Teilnahme an Fachsitzungen erhalten sie Sitzungsgeld gemäß §3 Absatz 2 sowie Erstattung ihrer Reisekosten.

5. Für besondere Tätigkeiten, z.B. als Sachverständige*r oder Mediation, können Berechtigte eine über diese Richtlinie hinaus gehende Vergütung erhalten.

§3 Monatliche Aufwandsentschädigung und Sitzungsgeld

1. Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt EUR 625,-. Sie wird für jeden Kalendermonat entrichtet, in dem ein Amt der Gruppe 1 nach §1 zehn oder mehr Kalendertage (inklusive des Tages der Wahl) ausgeübt wird.

2. Das Sitzungsgeld beträgt für jeden Kalendertag einer Sitzung EUR 300,-.

3. Für die ordnungsmäßige Versteuerung der Vergütung tragen die Berechtigten selber Sorge.

§4 Erstattungsfähige Reisekosten

Soweit nach §2 zugelassen, werden Berechtigten die ihnen entstandenen Reisekosten in folgender Höhe erstattet:

- die tatsächlich entstandenen Fahrtkosten (Deutsche Bahn 1. Klasse, Flüge Economy);
- Bei Anreise mit dem PKW wird der steuerfreie Höchstsatz von EUR 0,30 je gefahrenem Kilometer gezahlt, allerdings nur bis zu einer Obergrenze, die durch die Kosten einer Bahnfahrt oder eines Fluges zum gleichen Zielort bestimmt wird.
- Finden die Sitzungen an einem anderen Ort als dem Wohnort der oder des Berechtigten statt, werden evtl. nötige Übernachtungskosten in der tatsächlichen Höhe erstattet. Bei privater Unterkunft wird der steuerfreie Höchstsatz von EUR 20,- erstattet.
- Anfallende Verpflegungsmehraufwendungen werden entsprechend der jeweils gültigen gesetzlichen Regelungen gezahlt. Diese betragen zurzeit bei einer eintägigen Reise und einer mehr als 8-stündigen Abwesenheit EUR 14,- bzw. bei einer mehrtägigen Reise und einer ganztägigen Abwesenheit EUR 28,-. Für den An- und Abreisetag werden bei einer mehrtägigen Reise EUR 14,- angesetzt.

§5 Versicherungsschutz

Die Berechtigten sind, sofern versicherungstechnisch und zu vertretbaren Kosten möglich, während der Dauer der Sitzung und auf der unmittelbaren Reise zur und von der Sitzung unfallversichert. Die Versicherung umfasst eine Invaliditätsversicherung (EUR 250.000,- für Berechtigte der Gruppen 2 und 3; bis zu EUR 875.000,- für Berechtigte der Gruppe 1), ein Unfall-Krankenhaustagegeld (EUR 100,- je Tag) sowie eine Kapitalleistung im Todesfall (EUR 100.000,-). Entscheidungsbefugt ist der Vorstand. Sofern ein Versicherungsschutz nicht zustande kommen kann, ist die oder der Berechtigte davon in Kenntnis zu setzen.

§6 Beiräte der Stiftungen Kultur- und Sozialwerk

Die vorstehenden Regelungen gelten für die Mitglieder der Vergabebeiräte der Stiftungen Kulturwerk und Sozialwerk entsprechend.